

sehen und internationalen Bedingungen und Erfordernissen beeinflusst. Die Hochrüstungspolitik der aggressivsten Kreise der USA und ihrer NATO-Verbündeten erfordert ein starkes politisches Engagement jedes Bürgers im Friedenskampf und für die Verteidigung des Sozialismus. Nur wachsende wissenschaftlich-technische Kreativität und steigende Arbeitsproduktivität gewährleisten das für die Friedenssicherung so notwendige hohe Niveau der Produktion sowie der Kooperation mit den sozialistischen Bruderstaaten und den Erfolg im internationalen ökonomischen Wettbewerb.

Alles in allem sind es innere und äußere objektive Bedingungen, die zu einer zunehmenden gesellschaftlichen Bedeutung der Persönlichkeit und ihrer Entfaltung bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft führen.

„Der wesentliche Faktor des Arbeitsprozesses ist der Arbeiter selbst“,²² schrieb Marx. Der arbeitende Mensch ist die ursprüngliche und bewegende Kraft des gesamten Reproduktionsprozesses, sein schöpferisches Element, das diesem Prozeß Zweck- und Zielgerichtetheit verleiht. Deswegen reicht es nicht aus zu fragen, *warum* die Rolle der Persönlichkeit in der sozialistischen Gesellschaft wächst. Zu fragen ist vielmehr auch nach der gesellschaftlich notwendigen Wirkungsrichtung des Handelns der Persönlichkeit. Die umrissenen neuen objektiven Bedingungen begründen, daß das bewußte und wirksamere Handeln der Persönlichkeit in erster Linie auf tiefgreifende Veränderungen in den Produktionsbedingungen gerichtet sein muß, d. h. auf das Schaffen solcher materiellen Verhältnisse, die die Steigerung der Arbeitsproduktivität über das bisherige Maß hinaus ermöglichen und ein hohes Wachstum sowie größere Effektivität der Produktion sichern. Das ist für die weitere Realisierung der Hauptaufgabe und für entscheidende Fortschritte bei der Sicherung des Friedens im internationalen Klassenkampf maßgebend. Folglich sind hohe Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Werktätigen wichtige qualitative Faktoren der Gesellschaftsentwicklung.

Da mit den Fortschritten in der sozialistischen Gesellschaft stets neue objektive Bedingungen und Erfordernisse für die Entfaltung **des Menschen und seiner Freiheit** geschaffen werden, sind Überlegungen zum Ausprägen der sozialistischen Lebensweise nicht davon zu trennen. Wesentliche Anforderungen an die Denk- und Verhaltensweisen resultieren aus der Anwendung von Wissenschaft und Technik. Im Grunde genommen laufen diese auf einen Zuwachs an Bewußtheit, an Bildung, an fachlichem Können und politischer Aktivität hinaus. Ohne solche sich ausprägenden Persönlichkeitsmerkmale kann der Mensch sich in seiner hauptsächlichen Wirkungssphäre, der Arbeit, nicht zum Subjekt der Gesellschaftsgestaltung entfalten. Nur das Aufdecken von Zusammenhängen zwischen Wirtschaftswachstum, Intensivierung und wissenschaftlich-technischem Fortschritt einerseits und Grundprozessen der sozialen und Persön-

22 K. Marx, „Der Produktionsprozeß des Kapitals“, in: Marx-Engels-Archiv, Bd. II (VII), S. 46.